

ih des Kontroversverfahren eröffnet und der Rechtsanwalt Dr. Heffebach...

...sonstige Aussagen sind auf Grund des Gesetzes über die Kontroversverfahren...

Berliner Nachrichten. Obige letztere Berichte werden demnächst unter dieser Bezeichnung...

Ein neuer Verein bei sich gegründet unter dem Namen „Vereine der Brauereifach und Brauereiführer Wiesbadens“...

Stimmen aus dem Jubulum. Obige Beschlüsse wurden mit vieler Theilnahme angenommen...

Der Verfasser des A. K. unterzeichneten Artikels im „Tagblatt“ Nr. 17 hat mir und vielen aus der Stadt gelobt...

gruppierter Polizei in nächster Nähe einen niederdrückenden, unwürdigen Eindruck...

Sehr geehrter Herr Redakteur! Auf den Artikel „Die Hausmische“ der Wiesbader Ausgabe vom Dienstag den 10. Januar...

Kleine Chronik. Die Kaiserkrönung des Königs von Portugal...

Der Kaiserkrönung des Königs von Portugal wird in einer Schilderung...

sein gehörte zu den Mitgliedern der Direktion es Knabe der Harndolde...

In einem Dampfplüger der in der Duffel-Explosion, wobei zwei Personen schwer und zwei leicht verletzt wurden...

Die Wägen im Simplex-Tunnel sind im Monat Dezember um 128 Meter vorgedrückt, 134 Meter vor der Achse...

In Südwädrafrika werden gegenwärtig junge Strauße zu Jagdzwecken angezogen...

Letzte Nachrichten. Berlin, 12. Januar. Der Kaiser empfing heute Mittag im Berliner Schloß...

Geschäftliches. PAT. Myrrholin-Seife. Ist von mir in meiner Familie während des letzten Winters und bei besonders harten Kälte angebracht worden...

Die Morgen-Ausgabe enthält 3 Gelagen. Durchschnittlich für die Produktion: A. Weitzel, Buchhändler-Verlag...

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Gebühren bei Prokura-Eintragen. Eine zu untrübe Kenntnis gelangende Entscheidung des Kammergerichts dürfte für weitere Kreise Interesse bieten...

Kaufmännische Stellenvermittlung. Der ungenutzten Tätigkeit des Verbands deutscher Handelsgehülfen...

Deutscher Industrie-Tätigkeit in Rumänien. Die schnelle Ausbreitung der Handelsbeziehungen Deutschlands mit den Balkanstaaten...

Das Gelddruckergeschäft. In Deutschland sind, wie bekannt, auch im vorvergangenen Jahre wieder mit gewisser Fieberhaft...

Englische Gesellschaften. Ein Rückblick auf die englische Geschäftslage im Jahre 1898 ergibt, dass sie im Allgemeinen recht befriedigend...

Eigentümliche Konversion. Die Niederösterreichische Landeshypothekbank strebt zu einer Konversion von einem niedrigeren auf einen höheren Zinssfuß...

Eigentümliche Konversion. Die Niederösterreichische Landeshypothekbank strebt zu einer Konversion von einem niedrigeren auf einen höheren Zinssfuß...

Telegramme. Darmstadt, 12. Januar. Herr Vormittag starb infolge Schlaganfalls Dr. Schmidt, Dr. Weidmann, Emmauel Morok, Geh. Kommerzienrath Wilhelm Morok...

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 12. Januar, Abends 6 1/2 Uhr. Credit-Actien 156.40, Disconto-Commandit 138.20, Saababahn 154.40...

Coursebericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 12. Januar 1899.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for Reichsbank-Disconto, Staatspapiere, Anleihen, and various bank shares.

Prima Gummischuhe!
Amerikanische, deutsche und ächte Festschneider, nur in bester Qualität, empfiehlt
A. Stoss, Tannstr. 2.

Bahnschmerz!
höherer Jahnke befestigt höher in wenig Minuten Kropp's Zahnwaive
(30% Carbolol-Extrakt) Berlangte nur ausdrücklich Kropp's Zahnwaive in plumbierter Packung

Burggraf
Gesetzlich geschützt
Cigaretten Special Marke
Wittelsbach, per Mille M. 60
Kurmainz, " " " 80
Labsburg, " " " 80
Soller, " " " 100

Franzinge,
14-tägige, das Paar 24-30 Wfl. und höher, Starrip, das Paar 16-20 Wfl. und höher, Garnier-Franzinge, beste Qualität, nach neuesten Moden, das Paar 8 Wfl., nur breite fröhliche Ringe empfiehlt
E. Büchling, Marktstraße 29.

Musverkauf
In außerdem
Geschw. Schmitt,
1. Rischgasse 1.

Patente
besorgen und verwerten
H. & W. Pataty,
Berlin N.W., Luisenstrasse 25,
10 Filialen. (P. a. 150/11) P 93
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.
Zajel-Nepjel,
feinste Sorten, zu billigen Preisen, pa. amerik. Reipel ebenfalls billigt haben Friedr.straße 47, Laden. 321

Zeitschriften
für Mode u. Unterhaltung.
Schöne Beleuchtung, 107
Buchhandlung Neerichsberger, 10. Wilhelmstraße 10.

Abonnements auf alle Zeitschriften (Modedourenale) werden jederzeit angenommen und regelmäßig geschickt
Eintritt in den Journal-Befreiung, sowie Kaufmann des Abonnements auf die Reichsbibliothek übergeben.
Buchhandlung
Jurany & Hensel's Nachf.,
28. Wilhelmstraße 28.

Handschuh-Waschanstalt
Gustav Seeger,
Rheinstrasse 56, H. 1. 187
Tel. 115.
Jst. Rojenbuter
J. Schaab, Grabenstraße 3. 479
Reines Gänsefett abzugeben per 100 L in 100 Pfund
Speisehaus Fr. Hartel, Dammstr. 2

Bekanntmachung.
Das Installations-Geschäft des verstorbenen Fr. Kimmel, Karlstraße 6 hier, wird für die Erben in der seitherigen Weise weitergeführt.
Nachlassgläubiger und Schuldner wollen sich an den unterzeichneten Nachlasspfleger wenden.
Wiesbaden, den 11. Januar 1899.
Der Nachlasspfleger:
v. Zech, Rechtsanwalt,
Quisenstraße 36.

Saugspritzen-Abtheilung II, Wiesbaden (Ueberland - Feuerwehr).



Zur Feier

des

80-jährigen Bestehens

der Abtheilung

findet am Sonntag, den 15. Januar 1899, Abends 8 Uhr, in der Männer-Turnhalle, Platterstraße 16, eine

Abend-Unterhaltung

mit Tombola und darauffolgendem Ball.

Hierzu laden wir die Abtheilungs-Mitglieder nebst ihren Angehörigen, sowie alle sonstigen Kameraden und Freunde der Abtheilung ergebenst ein.

Die Commission.

Cravatten, Handschuhe, Hosenträger empf. bill. Gtov. Scuppini, Wichelstraße 2, 14379
Wingeweisse Wergernosen per No. 9 W. Lappentrant per No. 9 W. Sauertrant per No. 7 W., abgedröht und Salzbohnen, gute gelbe magnum bonum und Wandtortoffeln zum billigsten Tagespreis zu haben bei Fritz Weck, Frankfurterstraße 4. 117

Männer-Gesangverein Union.

Sonntag, den 15. Januar 1899, Nachmittags 4 Uhr:

Jahres-Versammlung

im Vereinslokal „Zum Sandrinus“, Wilsbühl (oberer Saal).
Tagesordnung: 1. Bericht über das Stiftungsfest und die Weihnachtfeier, 2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden, 3. Rechnungsablage des Kassiers, 4. Bericht des Musikleiters, 5. Wahl der Rechnungsprüfer, 6. Neuwahl des Vorstandes, 7. Verschiedenes
Um allseitiges und recht pünktliches Erscheinen bitten
Der Vorstand.



Heißen b. Prof. Dr. R. Th. Heinecke, Dresden-Blasewitz L.

Dr. Earlet's Papiilostat
(E. Reichs-Patentamt-Schutz) einzig und allein bewirkt direkt und sicher in kürzester Zeit
flotten Bartwuchs.
Größt Anweisung nebst zwei Rezepten und Plaisir u. Laphorn Kautsch gegen (Ura. 50892) F 120

Eiform-Brikets

von Zeche Alte Haase, zur Feuerung in Regulir- u. Irischen Oefen bestens geeignet, empfiehlt 353

Willh. Linnenkohl,

Kohlenhandlung, Ellenbogengasse 17 n. Adelheidstrasse 2a.



Metzelsuppe.

Gute Abend von 5 Uhr an Hausmacher Würst bei Joh. Kuhn, Städtstr. 12. 341

Champagner

VON **E. Mercier & Co.,** Luxemburg,

Filiale für den Zollverein des Stammhauses
Epernay.

Aechte Gewächse aus der **Champagne.**
Jährliche Produktion 4 Million Flaschen.
(Zollersparnis wegen in Luxemburg zu Monseaux bereitet.)

Schon von **Mk. 3.-** ab.

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857), Adelheidstrasse 33.

Niederlage bei Otto Siebert, Markt. 13653

Pa. Gräber Export-Bier.

Reichhaltige Exportart. Bezügl. Kische. Restaurant „Zum goldenen Hahn“, Weidenstraße 7. 11289

Neue Linjen, Erbjen und Bohnen.

Größte Auswahl, billigste Preise im Lebensmittel-Geschäft A. Mollath, Dahlberg 14. 15430



F. Herzog.

Inventur-Ausverkauf.

Die bei der Inventur zurückgesetzten



F. Herzog

Schuhwaren

werden von heute ab in meiner Filiale

Marktstrasse 19a, Ecke der Grabenstrasse,

ausverkauft und befinden sich darunter:

Herren-Schuhe und Stiefel,
Damen- „ „ „

welche **ohne** Rücksicht auf deren früheren Werth

das Paar zu Mk. **3.50,**

Filz-Pantoffel mit Ledersohlen und Absätzen
Hauschuhe mit Filzsohlen
Filz-Schnürstiefel für Damen mit Lederbesatz
Tanzschuhe, meistens kleinere No.,

das Paar zu **Mk. 1.60**

„ „ „ „ **— .50**

„ „ „ „ **2.50**

„ „ „ „ **1.50**

verkauft werden.



Ferdinand Herzog,

Marktstrasse 19a,

Ecke der Grabenstrasse.



1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 21. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 13. Januar.

47. Jahrgang. 1899.

(49. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Cyrano de Bergerac.

Historischer Roman von Jules Verne.

Einzig autorisierte Uebersetzung von Wilhelm Kraus.

„Eine Stunde später klingelte Jolivet ehrsüchtig vor einer kleinen Thür, die — wie man ihm gesagt hatte, — für die Diensthöfen bestimmt war. Die Schwester Pfortnerin öffnete das Schließfenster und fragte: „Was willst Du, mein Junge?“

„Fromme Schwester, ich habe gehört, daß der Gärtnergehilfe des Klosters seine Seele ausgehaucht hat, und da ich gerade Gärtner bin und keine Stellung habe, so habe ich gedacht, man würde mich vielleicht an seiner Statt annehmen.“

„Du?“ machte die Pfortnerin, „das geht die Schwester Scholastika an, denn unsere Oberin kümmert sich nicht um diese Kleinigkeiten.“

„Könnte ich nicht die ehrwürdigen Schwester meine Bitte vortragen?“ fragte Jolivet, indem er seinen Hut lächelnd hin- und herdrehte.

„Gewiß,“ versetzte die Pfortnerin, „öfnete die Thür und jagte dann: „Holge mir, mein Junge.“

Cyranos Diener gehorchte und folgte der Nonne durch eine lange Reihe von Gängen, bis dieselbe eine Thür öffnete und Jolivet der Schwester Scholastika gegenüberstand. Diese trockene, gelbe Person mit dem pergamentartigen Gesicht erhob ihren Blick von einem Rechnungsbuch, um ihn auf Jolivet zu richten, der halb gebückt vor ihr stand und seinem Gesicht einen möglichst großen Ausdruck von Dummheit zu verleihen bemüht war. Die Prüfung war ihm günstig. Jedenfalls war Schwester Scholastika der Ansicht, sie würde nie einen Dummkopf der Art wiederfinden und glaubte, der Himmel selbst läche ihn ihr. Daher milderte sie ihre Stimme, die sonst sehr rauh klang, als sie zu ihm sagte: „Habe keine Furcht, mein Junge, tritt näher und antworte auf meine Fragen. Wie heißt Du?“

Das einzige, woran Jolivet ebenso wenig wie Cyrano gedacht hatte, war die Wohl eines falschen Namens, und deshalb blieb er einen Augenblick verblüfft.

„Mein Gott, wie hümm er aussieht,“ dachte die Schwester und fuhr dann fort: „Nun, sage mir, wie ist Dein Name?“

„Jolivet hätte sich gefast und stotterte: „Mein Name ist Thomas.“

„Aber das ist doch ein Taufname?“

„Das ist auch mein Vatername. Mein Vater heißt Thomas, und ich heiße ebenso!“

„So ist also Thomas Gaer Familienname?“

„Ja, so ist’s.“

„Und Du verstehst die Gärtnerlei?“

„Mit Verlaub, heilige Schwester, das ist mein Beruf.“

„Nun gut,“ versetzte die Schwester Scholastika, „ich glaube, wir werden und verständig. Die Bedingungen sind Dir wohl bekannt. Du bekommst Essen und Wohnung und außerdem 12 Heller zu Sanct Johans, außerdem erhältst Du zu Sanct Michael, wenn wir mit Dir zufrieden sind, einen vollständigen Kruz.“

„Ich werde damit zufrieden sein, Schwester.“

„Nun gut, so komm heut Abend nach der Messe wieder, dann wird man Dir Dein Zimmer zeigen.“

„Ich danke Ihnen für Ihre Güte, Schwester.“ Nach diesen Worten zog sich Jolivet zurück, und die Schwester Pfortnerin begleitete ihn bis zum Ausgang des Klosters.

„Vor Allem,“ empfahl sie ihm noch, „verschäume nicht die angegebene Stunde, sondern komm lieber etwas früher.“

„Ich werde nicht versetzen, Schwester!“

Als der treue Burche sich allein sah, schlug er wieder den Weg zur Schänke ein, in der Cyrano ihn erwartete.

„Es ist gelungen,“ kifferte er seinem Herrn ins Ohr, und erzählte nun genau, wie man ihn aufgenommen hatte.

„Das geht ja herrlich,“ sagte Cyrano, „und es handelt sich nun nur noch darum, die Gelegenheit zu benutzen. Jetzt bedauere ich, daß ich kein Dichter bin.“

„Weshalb, Herr, wollten sie mehrere Frauen heirathen?“

„Dummkopf, weicht Du nicht, daß die Dichtern an der Art, wie sie ihre Sträuße zusammensetzen, sich das Schreiben von Briefen vollständig entspannen können? Auf diese Weise haben sie nichts zu befürchten. Die Blumen sind eine Art geheimnisvolles Alphabet, durch das sie der geliebten Person Alles mittheilen können, was sie nur wollen.“

„Das muß sehr bequem sein, Herr!“

„Ja, doch unglücklicher Weise kenne ich diese räthselhafte Sprache nicht und glaube, auch Fräulein von Lucé ist in diesem Punkt nicht gelehrter als ich; fench hättest Du es wohl möglich gemacht, ihr früher oder später ein Sträußchen zu überreichen.“

„Aber, Herr Savinin, wenn ich Fräulein Diane auch kein Bouquet überreichen kann, so bereit wie das der Dichtern sprichst, so kann ich ihr doch eins überreichen, in dem sich ein Bisttel befindet.“

„Ja, aber wenn es aufgefunden wird, so wäre das Geheimniß meiner Anwesenheit in Paris entdeckt, und ich könnte nichts mehr versuchen, um Fräulein von Lucé zu befreien.“

„Oh, gnädiger Herr, Sie brauchen es ja nicht zu unterzeichnen. Fräulein Diane wird Ihre Art zu schreiben wohl erkennen, besonders, wenn Sie ihr eines jener kleinen Gedichte schicken, die Sie schon so oft geschrieben haben.“

„Wahrscheinlich, was Du mir da rätst, ist nicht so schlecht, und ich will den Plan sofort zur Ausführung bringen.“

Mit diesen Worten zog Cyrano sein Notizbuch aus der Tasche, rief ein Blatt heraus, nahm seinen Bleistift zur Hand, blieb einige Augenblicke im Nachdenken versunken und begann dann eilig zu schreiben.

Als er fertig war, rollte er das Papier in eine dünne Rolle zusammen und reichte es Jolivet.

„Wenn Du Diane siehst, wirf Du diesen Zettel in einen Strauß oder eine Blume stecken, und es ihr überreichen. Obgleich Du es lesen; lies Dir diese Verse durch, sie enthalten keine Geheimnisse, und Du kannst mir gleich sagen, ob Fräulein von Lucé wohl den Verfasser errathen dürfte.“

Jolivet entfaltete sorgsam das kleine Papier, das Cyrano eben geschrieben hatte; dann rief er entzückt: „Fräulein Diane wird sicherlich sofort errathen, daß diese Verse von Ihnen kommen, besonders, wenn ich sie ihr gebe.“

Cyrano konnte nicht umhin, laut anzuschauen und sagte: „Nun, so gebe, und möge unser Plan gelingen!“

„Nur eins qualt mich noch,“ fuhr der Diener, sich den Kopf kratzend, fort, „und ich bin überzeugt, daran haben Sie auch nicht gedacht.“

„Was willst Du damit sagen?“

„Nun, wir sind bald am Ende des Novembers angelangt, und die Blumen sind jetzt selten. Werde ich überhaupt noch welche finden, um ein Bouquet damit herzustellen?“

„Aber gewiß, giebt es nicht zu jeder Jahreszeit Blumen, selbst unterm Schnee? Uebrigens, wenn Du Dir Mühe giebst, wirst Du schon ein Mittel finden.“

„Und wo werde ich Sie wiedersehen, Herr Savinin?“

„Hier, alle Morgen!“

Während der Coscogner diese Worte sprach, bemerkte er einen Reisewagen, der von zwei Knechten zu Pferde begleitet wurde, die sich wahrscheinlich durch die Porte St. Antoine nach Paris begleiten wollten. Unwillkürlich trat Cyrano hinter Jolivet, der dem Wagen den Rücken drehte; nichtswenkender warf er einen prüfenden Blick in das Innere der Kutsche. Eine Frau mit bloßem, matten Teint und prächtigen schwarzen Haaren saß in derselben. Der junge Mann zitterte, denn er hatte eben die spanische Dame von Bourgo-la-Neuve erkannt.

Was die Knechte anbetrifft, so glaubte er, obwohl er nur eine Hälfte des Gesichts sah, daß der eine derselben Herr von Frontallos, die rechte Hand des Großstaatsmeisters war, während er den anderen an seinem olivenfarbenen Gesicht, an seinen schwarzen und glänzenden Augen ohne Mühe als einen Spanier erkannte.

„Siehst Du,“ sagte er zu seinem Diener, auf den Reisewagen zeigend, der sich in der Richtung nach Paris entfernte, „da hätten wir etwas, womit wir unsere Zeit bis zu der Stunde, da Du ins Kloster zurück mußt, ausfüllen könnten.“

„Das wäre um acht Uhr, Herr.“

„Das genügt; komm!“

Nach diesen Worten ließ er dem kleinen Trupp einen genügenden Vorprung und folgte ihm in einiger Entfernung, um nicht bemerkt zu werden, wobei er sich bemühte, den Wagen nicht aus dem Gesicht zu verlieren. Blüthig sah er, wie die Kutsche sich nach links wandte und einen Weg verfolgte, der nach dem Dorf Blipus führte.

„Sieh, sieh,“ sagte sich Cyrano, „in Blipus befindet sich das Kopuzinerkloster des Vater Joseph; sollte die graue Eminenz wirklich für eigene Rechnung Politik treiben, wie es dieser Schuft von Berdequin behauptete? Das wollen wir doch sehen.“

Während dieser Zeit hatte der Wagen den Weg verlassen und fuhr jetzt auf einer breiteren Straße, an deren Ende sich ein großes Gebäude erhob, das seine Thürme zur Genüge als ein Kloster kennzeichnete. Der Wagen hielt am Thore des Klosters, und einer der Reiter stieg vom Pferde, um an der Pforte zu klingeln. Nachdem ein Augenblick verstrichen war, öffnete ein Diener das Schließfenster und verhandelte einige Zeit mit dem Bedienten, dann schloß sich das Fenster wieder, während der Reiter Zeichen lebhafter Uebersiedung zu erkennen gab. Endlich öffnete sich die Klosterthür, die beiden Gefährten der spanische Dame traten ein und ließen diese unter der Obhut des Kutschers zurück; doch bemerkte Cyrano, daß sie, bevor sie sich von den beiden Bedienten trennte, denselben ein ziemlich umfangreiches Bündel mit Papieren übergeben hatte.

„Der Inhalt dieser Papiere,“ dachte der Coscogner, „muß sehr interessant sein, daß sie dem Vater Joseph davon Mittheilung macht. Jetzt ist es zu spät, um sich ihrer zu bemächtigen, doch hätte ich ahnen können, daß sie sich im Reisewagen befanden.“

(Fortsetzung folgt.)

Zöpfe v. 1 Mk.

Sowie alle Haararbeiten in moderner wie vorzüglicher Arbeit täglich angefertigt, da keine eigene Babennieder, Kirchstraße 23, 2. Stock, gegen Uebernahme der Haare. Wit. 1.00. Guthaarungspulver, sofort wirksam u. unedelmäßig „ 1.50.

Pariser Gummi-Manufactur,

Kemml. Spezialitäten, Catalog gegen 10 Pf. Porto. P 119 Phil. Rümper, Frankfurt a. M., Schumergasse 52 b.

Concurs-Ausverkauf! Schuhe, Stiefel, Bantoffel etc.

der Concursmasse des Pfälzer Schuhwarenlagers,

Michelsberg 20,

werden, da in wenigen Tagen geräumt sein muß, zu den denkbar billigsten Preisen anderverkauft.

Es sind namentlich Vorräthe an besseren Damen-Stiefeln in Kalbleder vorhanden.

Der Concurs-Verwalter.

Land-Gier!

täglich frisch eintreffend, à 10 Pf., feinste Siebeier à 7, 8 und 9 Pf.

Hugo Stamm, Stifftstraße 17.

Bechtel's Salzwasser-Seife

berühmte Reinigungsmittel

fabr. Stoffe f. Gem. in Vordien zu 40 Stücken bei Louis Schütz, Rangasse, W. H. Ehrk, Ed. Brecher, K. Mosbus, 18216

Kaiserfest, Gelegenheitslauf, per Pfunde 1.50 Mt., bei 10 Pf. 1.40 Mt. Herrgartenstraße 12, Qst. 1.

Englische Farbe-Seife MAYPOLE-SEIFE

ist unentbehrlich für jeden Haushalt.

Innerhalb 30 Minuten färbt man zu Hause bequem, billig und schön jeden seidenen, wollenen oder baumwollenen Gegenstand.

MAYPOLE-SEIFE

ist in allen Farben vorrätig, färbt also in jeder Farbe, ohne jede Mühe und ohne die Hände zu beschmutzen, ist waschecht und verblassen nicht.

THE MAYPOLE COMPANY LIMITED

99, 100 High Holborn, LONDON W.C.

In allen Drogeriegeschäften.

Vertreter: Otto Richter, Frankfurt a. M.

Bekanntmachung.

Samstag, den 14. d. M., Vormittags 11 Uhr,
wird auf Antrag des Eigentümers durch die hiesige Güter-
abfertigungsstelle ein im Lagerloft des Rheinbahnhofes
stehender Wagen Kohlen (nach Angabe des Eigentümers
englische Anthracitklasse II) öffentlich an den Meistbietenden
gegen Anzahlung verkauft. F 252

Wiesbaden, den 11. Januar 1899.
Verkehrs-Inspection.

Heute

Freitag, den 13. Januar, Vorm.
9 1/2 Uhr anfangend, wird aus einem Nachlaß
die vollständige **Kücheneinrichtung**
in dem Saal

Zum Rheinischen Hof,

Langgasse 16, Ecke Neugasse.

als: Bruchschalen, Kaffeemaschine, Zupferterrine, Gemüse-
schüssel, Kaffee- u. Theemaschinen, Zeller, Löffel,
Löffel, Bratpfannen, eiserne u. blecherne Kochtöpfe,
Küchen- und Kochgeschirre, Kochmaschinen und noch
viele's Wanders mehr, sowie ca. 600 Stück Toiletten-
seifen, 1 Reanimator, 1 Kanarienvogel mit Käfig,
1 Trümmel, 1 Gewürzmühle, 1 Ständergeschloß,
6 Posterköpfe, Rouleaux u. Vorhänge u. dgl. m.
Öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert.

A. Reinemer,

Waldstrahe 24. Auctionator u. Taxator.

Walhalla

*** Theater. ***
Heute z. unwiderrufflich letzten Male:

Henry de Vry's lebende Colossalgemälde.

II. Cylus.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:
Gr. Extra-Vorstellung zu halben Preisen.

Abends 8 Uhr:

I. grosser Maskenball

in den festlich decorirten Theaterräumen,
4 Orchester.

„Sprudel.“

Montag, 23. Januar 1899: F 374

Zweite General-Versammlung

im grossen Saale des **Hotel Victoria.**

Saalfönuung: 11 Minuten nach 7 Uhr.

Einzung des Comittees: 11 Min. nach 8 Uhr präcis.

Freunden - Einführung -
soweit Raum vorhanden -
nur durch Mitglieder: 4 Mk.
Lieder zu dieser Sitzung
sind bis spätestens Mitwoch,
den 18. Januar 1899, bei
Herrn Jos. Hupfeld, Bahnhof-
strasse 2, einzureichen, und
Vorträge bei Herrn
C. Kalkbrenner, Friedrich-
strasse 12, anzumelden.
Der kleine Rat.

Meine bedeutend vergrösserte elegante
Maschen - Verleih - Anstalt
befindet sich dieses Jahr 527

Bärenstrasse 1.
Jacob Fuhr.

Attest!

Herrn Paul Wielisch, Spezialist für Haarleidende,
zu Wiesbaden bestätige ich gerne hiermit, dass mein
Haar nach **Orientalischer Behandlung**
mit dem Haar-Universum aufgehört hat,
auszufallen und seine frühere Stärke
wieder erreicht hat, so dass ich dasselbe
Jedem empfehlen kann.
Wiesb., d. 2. Januar 1899.
A. W. ..., Chemiker.

Original-Attest
liegt bei mir zur Einsicht.
Paul Wielisch, Spezialist für Haarleidende,
gegen Haarausfall u. Kahlköpfigkeit, Kirchstrasse 23, II.
Besitzer des Haar-Universums und eins. Fabrikant
dasselben. Ou Paris français. - Engl. spoken.

Schirm-Fabrik C. Gerach,
25. Langgasse 25.
Wegen Uebernahme des Geschäfts

Ausverkauf
sämmtlicher Regen- u. Sonnenschirme
zu herabgesetzten Preisen.

Donatus-Profil-Brikets

sind das beste, reinlichste und angenehmste Brenn-
material, und nicht theurer als andere Brikets. Zu
beziehen im Alleinverkauf bei

Wilh. Linnenkohl,

Kohlenhandlung,
Ellenbogengasse 17 u. Adelheidstrasse 2a.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preislisten gratis und discret. F 151
W. Müller, Leipzig 41.



Telephon 173.

**Großer
Maffenfischverkauf.**

(3000 Pfund.) (3000 Pfund.)
Deute eintraffend frisch vom Fang:

Angelschellfische, extra prima

große Fische 40-50 Pf., kleinere
Schellfische 30 Pf. pro Pfund,

Cabliau, ganze Fische 50 Pf. im
Quadrat 60-70 Pf.

prima lebendfrische Zander,

ausnahmsweise 60 Pf. pro Pf.,
Backfische ohne Gräten 30 Pf.,

Wierlaus 50 Pfennig, **Stinte**

(Eperlaus) 50 Pf., **lebende**

Lebende Hechte 1 Mt., **lebende**

Karpfen von 1 Mt. an,

Monikendamer Bratbäcklinge

10 Pf., Dugent 1 Mt.,

ächter rotthleischiger Salm

1 Mt. 50 Pf.,

Steinbutt, Seezungen, ächter Kiehlalm, lebende Hummern,
lebende Bachforellen, Schilde u. Bliligt. 659



Lebendfrische Angel-Schellfische,

keine Schellfische 50, mittel 35-40 Pf.,
Cabliau 35 Pf., sowie große Cabliau im Quadrat,
18 Pf. frische grüne Haringe, 5 Pf. 80 Pf.,
Kohlschälte 6 u. 8 Pf., ächte Meier Schälte 10 Pf.,
Sprotten, Backharinge, Spinnal, Räucherlachs empfiehlt
Adolf Haybach, Weltmarkt, 22. Tel. 764.

Kochfrau Petroschka

wohnt jetzt Metzgergasse 33, 1.

Tarragona

weiss u. roth per Flasche M. 1.90.
Proben glasweise vom Fass.

Carl Mertz, Wilhelmstr. 18, Spem-Filiale

The Continental Bodega Company

Prima Hausmacher Würst
täglich zu haben in der Marktstr. 12.

Prima Würstchen

per Paar 12 Pf., jeden Tag frisch, empfiehlt die
Schweine-Metzgerei

von
Fritz Blum, Adersstraße 48.

Wiedervertäufner nach Ueberreinfunft.

Schollen, große, Schellfische,
per Pfd. 40 Pf. Bratbäcklinge etc.

empfehlen **J. Stolpe, Grabenstraße 6.**

Lebendfrische Schellfische, groß,

4 Pf. Hochbäcklinge St. 6, 8 Pf.
J. Schaab, Grabenstraße 3.

Butter

zum Kostlochen, per Pfd. 80 Pf.,
A. Christ, Hochbrennstraße 8,
Zur Markt, per Pfund 10 Pf.,
Friedrichstraße 47, 383
Laden. Laden.

Rochäpfel,

per Pfund 10 Pf.,
Friedrichstraße 47, 383
Laden. Laden.

Verkäufe

Colonialwaren- u. Meisesteifen-Geschäft, auf
gekauft, zu verkaufen. Gebrüder
114 zur Uebernahme 5000 Mt. Maß. im Langl-Berlin. 369

Ein hautes Doppel-Pony mit oder ohne Geschirr billig zu
verkaufen. Käbeler im Langl-Berlin. 10687

Dän. Dogge,

2/3 Jahre, schönes reines Thier, möglichst günstig, falls Mll. zu verk.
Anst. erh. unter F. C. 50 an den Langl-Berlin.

Eine **knagende Amstel** billig zu verk. Adersstraße 15, I. L.

Fingerring Papagei mit schön blaue zu verkaufen
Friedrichstraße 3, Kantor.

Garder Meier u. v. verk. Friedrichstr. 90, I. K. Wilhelm 14776

S. Hanow u. v. verk. v. verk. Friedrichstr. 15, Presber.

Wiederverkäufer billig zu verkaufen in der Marktstr. 12, Gth. 2 I.

Getragene Kleider, fast neu!

Ein Winter-Überzieher, 2 Sommer-Überzieher, 1 Sommer-
Kleid, 1 Sommer-Jeopen-Kleid bill. zu verk. Friedmannstr. 14,
Zimmer Nr. 10, von 2-7 Uhr zu verk.

Was ist noch nicht gut genug? Preis 15. 1 Sommer- und
1 Winter- und Auszug gemäß sehr billig zu verkaufen. Käbeler
bei M. Käbeler, Langgasse 33. 646

Ein zu verk. (neu) zu verkaufen Friedrichstr. 16, I. Et.

S. Hofmann (Negerbogen) u. v. verk. Friedmannstr. 31, III.

Ein Damen-Tomino billig zu verk. Langgasse 57, 2 I.

Zu verkaufen einen hocheleganten neuen **Waffen-Koffer**
(Orientalia) in der Marktstr. 39, 2. Et.

Schreibmaschine (Syl. Schneider), wenig gebraucht,
billig zu verkaufen in der Marktstr. 60, im Eisenreihen. 10691

Ein **Waldenburg'scher Apparat** und 2 Lampen
Ständer billig zu verkaufen. Maß Langgasse 6, 2.

Für 100 Mark

ein schönes Orientarmen-
nium mit Jubelst zu verkaufen.
Mitt. Langl-Berlin. 15641

Ein Billard

Robel-Berlin, Marktstr. 12, Central, werden wegen
Aufgabe des Geschäfts folgende Möbel billig verk., als 1 compl.
Schl.-Einrichtung, 20 compl. Stühle, Stühle, Bänke u. Säulen-
kränze, Bernische, Blauschleim u. Nadelstiche, 1 Spiegelarm,
Garnituren in Nuss, Erde u. Sammlungsgegenstände, Bild. Wand,
Trommeln, eine, Sessel von 30 Mt. an, Stühle u. Stühle,
1 hoch. Buch-Schloß, Sammler, lack. Tisch, 1 Sammler, Bildh.
u. 3 bis 10 Mt., Kabinette, 15 St. Matrizen in Kupfer, Kupol-
Wolle u. Segensatzung, 30 gr. u. n. Sommerquise, 100 Feder-
Gardinen u. Vorhänge, Strohhut, Tische u. versch. u. Gegenst.

u. v. u. 20 Mt. an, pol. u. m. d. 12, Kar. 10, Strohl. 6,
Bett. 15, 8, 5, 6, 8, 8, Sammler 80, rothe. Gart. (Sattel,
4, 2, 125, Spiegelstr. 74, Bildstr. 46 u. 76, pol. Stühle, 20,
Berlins 56, Schreiner 82, pol. Kommode 22, 23, 34, pol. u. lack.
Blaukommode 16, lack. Stühle u. Säulen, alle Arten Tisch,
Bildh., Spielzeug, sowie ganze Einrichtungen billig. Leicht. frei,
Jean Thuring. Marktstr. 23, org. d. Gieborer. Rein Laden.

Robel, Berlin, Sping. u. Topas u. h. u. u. n. d. 12. 12447

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 21. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 13. Januar.

47. Jahrgang. 1899.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Freundespublikum und den hier zugehenden anspruchsvollen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes

Mieth-Verträge

vorzüglich im Verlag, Langgasse 27.

Das **Wohnungsnachweis-Büreau Lion,** Schillerplatz 1 — Telephon No. 708, empfiehlt sich den Mietlern zu kostenfreien Beschaffung von Familien-wohnungen, Geschäftstotalen, möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc. **Emserstraße 22** ist die Villa per 1. April 1899 an ordentl. Familie zu verm. **Nab. bei H. Saer, Friedrichstraße 19.** 611

Villa zu vermieten. **Bartenstraße 10** 15 Zimmer, 2 Balkone auf April. **Nab. bei Daniel Beckel, Woblfahrtstraße 14.** 609

Villa oder zu verkaufen. **Nab. Albrechtstraße 44, 3 Et.** 7801

Geschäftshaus Mauergasse 17 (Neubau), enthaltend: 2 Läden mit Souterrainräumen und Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, zu vermieten oder unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Jacob Beckel, Baumunternehmer, Biedersteherstraße 7421**

Villa Victoriastraße für eine auch zwei Familien, j. 1. April zu vermieten, auch billig zu verkaufen. **7180**

Kleines Landhaus, Koons, Sonnengasse 12a. bestehend aus zehn Wohnräumen, Vor- u. Hintergarten, Höhenlage, nur 5 Min. von der elektr. Bahn u. 10 Min. vom Wald entfernt, ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten oder zu verkaufen. **Nab. Albrechtstraße 41, 1. 1899**

Al. Villa, 3 Zimmer, 2 Manl., Balkon u. Gärten, zu vermieten oder zu verkaufen. **Nab. Schwalbacherstr. 41, 1. 1899**

Woblfahrtstraße 46, Neubau, 2 schöne Läden mit Wohnungen auf 1. April zu vermieten. **7180**

Woblfahrtstraße 48 möbliertes Landhaus, für jedes Gesch. geeignet, mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. **Nab. Bodelsch. 6202**

Woblfahrtstraße 48 möbliertes Landhaus, für jedes Gesch. geeignet, mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. **Nab. Bodelsch. 6202**

Woblfahrtstraße 48 möbliertes Landhaus, für jedes Gesch. geeignet, mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. **Nab. Bodelsch. 6202**

Woblfahrtstraße 48 möbliertes Landhaus, für jedes Gesch. geeignet, mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. **Nab. Bodelsch. 6202**

Woblfahrtstraße 48 möbliertes Landhaus, für jedes Gesch. geeignet, mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. **Nab. Bodelsch. 6202**

Woblfahrtstraße 48 möbliertes Landhaus, für jedes Gesch. geeignet, mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. **Nab. Bodelsch. 6202**

Vertramstraße 9 Laden nebst Wohnung, auch für Metzgerei geeignet. **112**

Woblfahrtstraße 18 ist eine große helle Wohnung mit Eintheilung von Möbeln u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. **459**

Woblfahrtstraße 18 ist eine große helle Wohnung mit Eintheilung von Möbeln u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. **459**

Woblfahrtstraße 18 ist eine große helle Wohnung mit Eintheilung von Möbeln u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. **459**

Woblfahrtstraße 18 ist eine große helle Wohnung mit Eintheilung von Möbeln u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. **459**

Woblfahrtstraße 18 ist eine große helle Wohnung mit Eintheilung von Möbeln u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. **459**

Woblfahrtstraße 18 ist eine große helle Wohnung mit Eintheilung von Möbeln u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. **459**

Woblfahrtstraße 18 ist eine große helle Wohnung mit Eintheilung von Möbeln u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. **459**

Woblfahrtstraße 18 ist eine große helle Wohnung mit Eintheilung von Möbeln u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. **459**

Woblfahrtstraße 18 ist eine große helle Wohnung mit Eintheilung von Möbeln u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. **459**

Woblfahrtstraße 18 ist eine große helle Wohnung mit Eintheilung von Möbeln u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. **459**

Woblfahrtstraße 18 ist eine große helle Wohnung mit Eintheilung von Möbeln u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. **459**

Woblfahrtstraße 18 ist eine große helle Wohnung mit Eintheilung von Möbeln u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. **459**

Woblfahrtstraße 18 ist eine große helle Wohnung mit Eintheilung von Möbeln u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. **459**

Woblfahrtstraße 18 ist eine große helle Wohnung mit Eintheilung von Möbeln u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. **459**

Woblfahrtstraße 18 ist eine große helle Wohnung mit Eintheilung von Möbeln u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. **459**

Woblfahrtstraße 18 ist eine große helle Wohnung mit Eintheilung von Möbeln u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. **459**

Woblfahrtstraße 18 ist eine große helle Wohnung mit Eintheilung von Möbeln u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. **459**

Woblfahrtstraße 18 ist eine große helle Wohnung mit Eintheilung von Möbeln u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. **459**

Woblfahrtstraße 18 ist eine große helle Wohnung mit Eintheilung von Möbeln u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. **459**

Woblfahrtstraße 18 ist eine große helle Wohnung mit Eintheilung von Möbeln u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. **459**

Langgasse 31 ist der von Herrn Apotheker **Kara** innegehabte Laden nebst Geschäftsräumen auf 1. October anderweitig zu vermieten. **Nab. Langgasse 31, 1 Et.** 678

Langgasse 31 ist der von Herrn Apotheker **Kara** innegehabte Laden nebst Geschäftsräumen auf 1. October anderweitig zu vermieten. **Nab. Langgasse 31, 1 Et.** 678

Langgasse 31 ist der von Herrn Apotheker **Kara** innegehabte Laden nebst Geschäftsräumen auf 1. October anderweitig zu vermieten. **Nab. Langgasse 31, 1 Et.** 678

Langgasse 31 ist der von Herrn Apotheker **Kara** innegehabte Laden nebst Geschäftsräumen auf 1. October anderweitig zu vermieten. **Nab. Langgasse 31, 1 Et.** 678

Langgasse 31 ist der von Herrn Apotheker **Kara** innegehabte Laden nebst Geschäftsräumen auf 1. October anderweitig zu vermieten. **Nab. Langgasse 31, 1 Et.** 678

Langgasse 31 ist der von Herrn Apotheker **Kara** innegehabte Laden nebst Geschäftsräumen auf 1. October anderweitig zu vermieten. **Nab. Langgasse 31, 1 Et.** 678

Langgasse 31 ist der von Herrn Apotheker **Kara** innegehabte Laden nebst Geschäftsräumen auf 1. October anderweitig zu vermieten. **Nab. Langgasse 31, 1 Et.** 678

Langgasse 31 ist der von Herrn Apotheker **Kara** innegehabte Laden nebst Geschäftsräumen auf 1. October anderweitig zu vermieten. **Nab. Langgasse 31, 1 Et.** 678

Langgasse 31 ist der von Herrn Apotheker **Kara** innegehabte Laden nebst Geschäftsräumen auf 1. October anderweitig zu vermieten. **Nab. Langgasse 31, 1 Et.** 678

Langgasse 31 ist der von Herrn Apotheker **Kara** innegehabte Laden nebst Geschäftsräumen auf 1. October anderweitig zu vermieten. **Nab. Langgasse 31, 1 Et.** 678

Langgasse 31 ist der von Herrn Apotheker **Kara** innegehabte Laden nebst Geschäftsräumen auf 1. October anderweitig zu vermieten. **Nab. Langgasse 31, 1 Et.** 678

Langgasse 31 ist der von Herrn Apotheker **Kara** innegehabte Laden nebst Geschäftsräumen auf 1. October anderweitig zu vermieten. **Nab. Langgasse 31, 1 Et.** 678

Langgasse 31 ist der von Herrn Apotheker **Kara** innegehabte Laden nebst Geschäftsräumen auf 1. October anderweitig zu vermieten. **Nab. Langgasse 31, 1 Et.** 678

Langgasse 31 ist der von Herrn Apotheker **Kara** innegehabte Laden nebst Geschäftsräumen auf 1. October anderweitig zu vermieten. **Nab. Langgasse 31, 1 Et.** 678

Langgasse 31 ist der von Herrn Apotheker **Kara** innegehabte Laden nebst Geschäftsräumen auf 1. October anderweitig zu vermieten. **Nab. Langgasse 31, 1 Et.** 678

Langgasse 31 ist der von Herrn Apotheker **Kara** innegehabte Laden nebst Geschäftsräumen auf 1. October anderweitig zu vermieten. **Nab. Langgasse 31, 1 Et.** 678

Langgasse 31 ist der von Herrn Apotheker **Kara** innegehabte Laden nebst Geschäftsräumen auf 1. October anderweitig zu vermieten. **Nab. Langgasse 31, 1 Et.** 678

Langgasse 31 ist der von Herrn Apotheker **Kara** innegehabte Laden nebst Geschäftsräumen auf 1. October anderweitig zu vermieten. **Nab. Langgasse 31, 1 Et.** 678

Langgasse 31 ist der von Herrn Apotheker **Kara** innegehabte Laden nebst Geschäftsräumen auf 1. October anderweitig zu vermieten. **Nab. Langgasse 31, 1 Et.** 678

Langgasse 31 ist der von Herrn Apotheker **Kara** innegehabte Laden nebst Geschäftsräumen auf 1. October anderweitig zu vermieten. **Nab. Langgasse 31, 1 Et.** 678

Langgasse 31 ist der von Herrn Apotheker **Kara** innegehabte Laden nebst Geschäftsräumen auf 1. October anderweitig zu vermieten. **Nab. Langgasse 31, 1 Et.** 678

Carlstr. 24, nächst der Adelheidsbr. 1. Etage mit 4 Zimmern...

Moritzstraße 4 (Gehaus der Rheinstraße) ist die 2. Etage...

Moritzstraße 28, vis-a-vis dem neuen Gerichtsgebäude...

Moritzstraße 34, 1. Stock, Wohnung v. fünf Zimmern...

Moritzstraße 44 5 Zimmern, Küche und Zubehör...

Moritzstraße 47, 2. Stock, 5 Zimmer, Balkon, Badecabine...

Moritzstraße 66, 2. Etage, 5 Zimmer, 2 Balkone, 2 W.C.

Carlstr. 24, herrschaftliche Wohnung, 3 Etage, 5 Zimmer...

Drantschstr. 52, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer...

Philippstraße 8, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Rheinbahnstraße 4, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Rheinstraße 56, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Rheinstraße 64, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Schöne Aussicht 22, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Schöne Aussicht 29, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Schöne Aussicht 37, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Schöne Aussicht 43, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Schöne Aussicht 49, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Schöne Aussicht 55, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Schöne Aussicht 61, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Schöne Aussicht 67, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Schöne Aussicht 73, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Schöne Aussicht 79, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Schöne Aussicht 85, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Schöne Aussicht 91, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Schöne Aussicht 97, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Schöne Aussicht 103, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Schöne Aussicht 109, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Dohmerstraße 26, Mittel- u. Gt., ist eine Wohnung von 4 Zimmern...

Dohmerstraße 40 a ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern...

Immerstraße 75 sind 4 Zim., Beranda u. s. f. zu v. 7199

Friedrichstraße 39 a, Ede der Kirchstraße, 4 Zimmern...

Gulau-Wollstraße 10, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Gulau-Wollstraße 22, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Gulau-Wollstraße 34, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Gulau-Wollstraße 46, Barterre, eine Vier-Zimmerwohnung...

Gulau-Wollstraße 58, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Gulau-Wollstraße 70, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Gulau-Wollstraße 82, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Gulau-Wollstraße 94, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Gulau-Wollstraße 106, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Gulau-Wollstraße 118, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Gulau-Wollstraße 130, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Gulau-Wollstraße 142, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Gulau-Wollstraße 154, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Gulau-Wollstraße 166, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Gulau-Wollstraße 178, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Gulau-Wollstraße 190, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Gulau-Wollstraße 202, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Gulau-Wollstraße 214, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Gulau-Wollstraße 226, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Gulau-Wollstraße 238, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Gulau-Wollstraße 250, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Gulau-Wollstraße 262, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Gulau-Wollstraße 274, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Gulau-Wollstraße 286, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Gulau-Wollstraße 298, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Dorfstraße, Neubau Voll, Wohnung, 4 Zimmer, Küche...

Eine komfortable Wohnung, 2 Et. hoch, von 4 Zimmern...

Zu vermieten auf 1. April in „Rodenheimer“ 1 Wohnung in der 3. Etage...

Eine hübsche Wohnung in 2. Stock (Borber), vier bis drei Zimmer...

Wohnung von 3 Zimmern, Adelheidsstraße 33 drei Zimmer, Küche u. Zubehör...

Adelheidsstraße 46, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Adelheidsstraße 47 ist die 2. Etage im Seitenbau, bestehend aus 3 Zimmern...

Adelheidsstraße 48, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Adelheidsstraße 49, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Adelheidsstraße 50, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Adelheidsstraße 51, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Adelheidsstraße 52, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Adelheidsstraße 53, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Adelheidsstraße 54, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Adelheidsstraße 55, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Adelheidsstraße 56, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Adelheidsstraße 57, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Adelheidsstraße 58, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Adelheidsstraße 59, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Adelheidsstraße 60, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Adelheidsstraße 61, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Adelheidsstraße 62, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Adelheidsstraße 63, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Adelheidsstraße 64, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Adelheidsstraße 65, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Adelheidsstraße 66, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Adelheidsstraße 67, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Adelheidsstraße 68, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Adelheidsstraße 69, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, Toilette...

Ladenmädchen... answärz, Gigarrengeheft u. ein ausgew. Ladenmädchen oder Lehrmädchen für Conditor sucht... Goldstraße 21, Laden. Telegraph 431.

Confection.

Erste Zaillenarbeiterin... die meist die Stellung des Meisters übernimmt, für dauernde Stelle. Fr. Ofen u. v. v. 528 an den Tagbl.-Berlag.

Eine tüchtige erste Zailnenarbeiterin... Abgabe. Fr. Ofen u. v. v. 528 an den Tagbl.-Berlag.

Erste selbständige Zailnen- Arbeiterin... sofort bei dauernder Stellung gegen hohen Lohn gesucht. 590 J. Bacharneh.

Selbständige Zailnenarbeiterin... Abgabe. Fr. Ofen u. v. v. 528 an den Tagbl.-Berlag.

Confection.

Selbständige erste Konditorin... Abgabe. Fr. Ofen u. v. v. 528 an den Tagbl.-Berlag.

Moded.

Zweite Arbeiterin für Jahresschle... F. Gerson, Wilhelmstraße.

Moded. Saison... J. Zehn, Kirchgasse 30. 408

Moded.

Zweite Arbeiterin, Schramm... 24. 568

Moded.

Eine tüchtige erste Arbeiterin... Marie Duvigneau, Kettstraße in Baden, Herrenstraße 20. 517

Behrmädchen... 517

Behrmädchen... 517

Ein Behrmädchen... 517

Beim Schwalbacherstr. 65, 2... 517

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abt. I... 517

Gefucht... 517

Perfekte Köchin... 517

Kaffeeköchin... 517

Stellennachweis... 517

Ein junges Behrmädchen... 517

Ein junges Behrmädchen... 517

Ein junges Behrmädchen... 517

Ein junges Behrmädchen... 517

Ein junges Behrmädchen... 517

Ein junges Behrmädchen... 517

Ein junges Behrmädchen... 517

Ein junges Behrmädchen... 517

Ein junges Behrmädchen... 517

Ein junges Behrmädchen... 517

Ein junges Behrmädchen... 517

Ein junges Behrmädchen... 517

Ein junges Behrmädchen... 517

Ein junges Behrmädchen... 517

Ein junges Behrmädchen... 517

Ein junges Behrmädchen... 517

Ein junges Behrmädchen... 517

Ein junges Behrmädchen... 517

Ein junges Behrmädchen... 517

Ein junges Behrmädchen... 517

Nickelstraße 1... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Ein junges Behrmädchen... 478

Eine j. Monatsfron... 478

Befeheres... 478

Gefucht ein aufständiges... 478

Wädchen für die... 478

Eine saubere Frau... 478

Ein junges Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein ordentliches... 478

Ein junges Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Kinderfräulein... S. Blumenhal... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Köchin... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein Mädchen... 478

Ein ordentliches... 429

Ein Mädchen... 429

Ein Mädchen... 429

Ein Mädchen... 429

Ein Mädchen... 429

Ein Mädchen... 429

Tüchtige selbständige
Schlosser gegen guten Lohn sucht
Maschinenfabrik Wiesbaden,
Eld. u. S. 4.

Instalateur,
Mittiger selbständiger Arbeiter, gesucht. 540
Nathan Hess, Devespeltstraße 9.

Maler sucht
Ed. Schmidt, Eschweg 14. 464
Tüchtige nur selbständige Tapezierer für dauernde Arbeit
gehört Kirchgasse 27.

Tücht. Damenschneider
und arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.
Sucht sofort einen tüchtigen selbstständigen Köchchen
im Alter von 24-28 Jahren.

**Bademeister
und Badefrau,** welche tücht. Stelle
sich bescheiden haben, werden gesucht
Hotel Schwarzer Bod.

Tüchtige Schimmer
gesucht Bauergasse 13, Hart, S. 300. 621
Vehting aus gut bürgerlicher Familie für m. Geschäft
Wilmstrasse gesucht. 948

**Zwei Lehrlinge,
zwei Lehrmädchen**
aus guter Familie suchen wir für unser hier zu gründendes
Bürogeschäft. Offerten an
Frank & Marx, Köln, Kärtchenstraße 87.

Hotelhamburschen, durch einen kräft. jungen
Burschen für Geschäftshaus (ohne Kost und Logis) sucht
Gründerberg, St. Nollendör, Goldg. 22, Laden, Tel. 431.
Ein junger Mann mit besten Schulabschluss, in einem
Kaufmannsamt als Lehrling angestellt. Nur Solche,
welche in hiesigen Geschäften thätig waren, wollen sich melden.
Niederstraße 23, S. 1 L. 440

Stallburische
Ein tüchtiger Arbeiter mit guten Zeugnissen
gesucht im Kuching. Offerten unter
K. A. 8 an den Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Hotel.
Kaufmannlich gebildeter Romanist, noch im Laden thätig, sprach-
kundig und geschäftstüchtig, mit prima Referenzen aus allen
Theilen der Welt, sucht in einem Hotel ersten Ranges, in
der Provinz, eine Stellung als Restaurant-Chef. Nur Solche,
welche in hiesigen Geschäften thätig waren, wollen sich melden.
Niederstraße 23, S. 1 L. 440

Maschinist,
Kleiner Schlosser, welcher mit Dampfmaschinen, Wassermotoren,
Elektromotoren, Accumulatoren vertraut ist, kann Reparaturen
selbst machen, sucht alsbald Stellung. Off. Offerten unter
W. C. 65 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herrschaftsdienner
mit guten Zeugnissen, im Erziehen und allen Hausarbeiten
tüchtig, sucht sofort Stelle, event. auch Nebenstelle. Näheres
im Tagbl.-Verlag. 472*

Ein Herrschaftsdienner
mit guten Zeugnissen, im Erziehen und allen Hausarbeiten
tüchtig, sucht sofort Stelle, event. auch Nebenstelle. Näheres
im Tagbl.-Verlag. 472*

**Jung, Hallener, der deutsch, französ., italien.,
englisch und portugiesisch spricht, möchte, sucht Stelle
als Hotelkellner oder Bedienter in hiesigen Hotels. Off. an Biancotto,
Markenstraße 41, Hagenstr. 11, 1.**

Tüchtiger Hotelkellner,
mit guten Zeugnissen, im Erziehen und allen Hausarbeiten
tüchtig, sucht sofort Stelle. Näheres Kuchingstr. 55
bei Carl Haub.

Brau- u. Kellerarbeiter
Sucht sofort einen tüchtigen selbstständigen Köchchen
im Alter von 24-28 Jahren.

Tages-Veranstaltungen
Aurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 8 1/2 Uhr: Die Ränke.
Rechenberger Theater. Abends 7 Uhr: Die Säulen der Weisheit.
Walchenseer Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshaller Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

**Wiesbadener Kunstfeste, Pöhlstr. 9.
Ranger's Kunstsalon, Eschweg 16.
Polkalefische, Friedrichstr. 47. Geöffnet täglich von 12-9 1/2 Uhr.
Eintritt frei.**

Herrens-Underrichten
Angelo-Victoria-Stift. Handarbeitströgen in Saale 14 der
Königl. Residenz, Pöhlstr. 13, Anfang 3 Uhr.
Wagner Carneral-Verien. Abends 7 Uhr: 2 Herren-Unterricht.
Lokal-Gewerbeverein. 8 Uhr: Fortbildung technischer Arbeiter.
Gesellschaft in Wiesbaden. Von Abends 8 Uhr ab im Wiener Caffee,
Eschweg.

Mutter-Berichte
Meteorologische Beobachtungen.
Wiesbaden, 11. Jan. 7 Uhr 744.8 746.9 747.8 746.5
Morgens. 2 Uhr 811. + 8.1 + 8.5 + 8.5 + 8.2
Nachm. 5 Uhr 811. + 8.4 + 8.2 + 8.6 + 8.4
Abends 9 Uhr 811. + 8.5 + 8.5 + 8.5 + 8.5
Tagesmittel 811. + 8.5 + 8.5 + 8.5 + 8.5

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mittigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Gewerke
in Hamburg.
(Schwäche verboten.)
14. Januar: am Null herum, wolky, vielfach Nebel und Nieder-
schlag, starke Winde.

Kitzhaller Anzeigen
Parasitische Entlangemünde. Synagoge: Mühlberg.
Freitag Abends 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath
Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 1/2 Uhr, Wodentage
Morgens 7 1/2 Uhr, Wodentage Nachmittags 4 Uhr. — Die
Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10-12 Uhr.

Herkehrs-Underrichten
Dampfer-fahrten.
Kordobener Pfand in Bremen.
(Kauptplatz für Wiesbaden: J. Chr. Glücklich, Kirchgasse 2.)
Beförderung: Neue Nachrichten: F 289

**Vertheilung einer vollständigen Rüden-Einrichtung x. im Saale
Zum Abendessen, Def., Manergasse 16, Sonntags 9 1/2 Uhr.
(S. Tagbl. 21, S. 6.)**

Theater-Concerte
Königliche Schauspiele.
Freitag, den 13. Januar.
13. Vorstellung. 24. Vorstellung im Abonnement A.
Die Zauberflöte.
Große Oper in 3 Akten von Schikaneder. Musik von Mozart.
Musikalische Leitung: Herr Königlich-Regimentlicher Kapellmeister Schlar.
Regie: Herr Dornwald.

Sarastro . . . Herr Schögl.
Tamino, ein ägyptischer Prinz . . . Herr Berthold.
Der Kaiser . . . Herr Bredmann.
Der Priester . . . Herr Schindl.
Der Kaiser's Bruder . . . Herr Schindl.
Der Kaiser's Tochter . . . Herr Schindl.
Die Königin der Nacht . . . Herr Schindl.
Pamina, ihre Tochter . . . Herr Schindl.
Erste Dame im Gefolge der Königin . . . Herr Schindl.
Zweite Dame im Gefolge der Königin . . . Herr Schindl.
Erster Genius . . . Herr Schindl.
Zweiter Genius . . . Herr Schindl.
Dritter Genius . . . Herr Schindl.
Papageno . . . Herr Schindl.
Pachepato, ein Hahn . . . Herr Schindl.
Der Kaiser's Tochter . . . Herr Schindl.

Reisen-Verträge.
Freitag, den 13. Januar.
Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Büreau geliebt.
Die Helden der Räder.
Schauspiel in 3 Akten von Wilhelm Jofow und Gernhard Schindl.
In Scene geht von Dr. G. Kauff.
Freitag, den 13. Januar.
Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Büreau geliebt.

Walhalla-Theater, Mauritzstraße 1 a.
Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.
Reichshaller-Theater, Stiftstraße 16.
Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.
Auswärtige Theater.
Wiesbadener Stadttheater. Freitag: Heil und Frieden.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: Margarethe.
Sankt Petersburg. Freitag: Die Walküre. Abends 7 1/2 Uhr.
München. Freitag: Die Walküre. Abends 7 1/2 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Freitag, 13. Januar, Nachmittags 4 Uhr:
Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Louis Lüstner.

1. In's Feld, Marsch . . . Etmay.
2. Ouverture zu „Die Belagerung von Corinth“ . . . Rosati.
3. Finales aus „Hilf mir“ . . . Marschner.
4. Melodie und Serenata . . . Morawski.
5. Liebes-Geliebter-Walzer aus dem Ballet „Die
Brau von Korea“ . . . Bayer.
6. Rondo a capriccio (Die Wuth über den ver-
lorenen Groschen, ausgetobt in einer Caprice) . . . Beethoven.
7. Abendlied . . . Schumann.
8. Fantasia aus „Die verkaufte Braut“ . . . Schumann.

Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Louis Lüstner.
Freitag, den 13. Januar, Nachmittags 4 Uhr:
Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Louis Lüstner.

1. Ouverture zu „Der fliegende Holländer“ . . . Wagner.
2. Einleitung zum III. Akt und Chor aus „Lohengrin“ . . . Wagner.
3. Ouverture zu „Tannhäuser“ . . . Wagner.
4. Wotans Abschied von Brunhilde und Feuerzauber
aus „Die Walküre“ . . . Wagner.
5. Charakterzauber aus „Parsifal“ . . . Wagner.
6. Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ . . . Wagner.

Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Louis Lüstner.
Freitag, den 13. Januar, Nachmittags 4 Uhr:
Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Louis Lüstner.

Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Louis Lüstner.
Freitag, den 13. Januar, Nachmittags 4 Uhr:
Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Louis Lüstner.

Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Louis Lüstner.
Freitag, den 13. Januar, Nachmittags 4 Uhr:
Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Louis Lüstner.